



NVM

Natur- und Vogelschutz
Münchenbuchsee und Umgebung

Wir fördern Naturvielfalt. www.nvm-bucshi.ch

Kopfweiden pflanzen am Moossee

Wir haben die Welt nicht von unseren Vorfahren geerbt, sondern von unseren Kindern geliehen!

Nach diesem Motto engagiert sich unser Verein für die Erhaltung und Neuschaffung von biologisch reichhaltigen Lebensräumen und Naturobjekten sowie deren Pflege, Gestaltung und damit zur Erhöhung der lokalen Biodiversität ein.

An der 2. Moosseeputzete vom 21. Nov. 2020, die von der Ranger Dienst GmbH (Stefan Steuri und Iris Baumgartner) und der Gemeinde Moosseedorf organisiert wurde, und an der auch einige NVM-Mitglieder teilnahmen, wurde rund um den grossen und kleinen Moossee der herumliegende Abfall durch 3 Gruppen gesammelt.

Nebst den drei Gruppen die den Müll von nachlässigen Seebesuchern sammelten, war auch die Pflanzung von Kopfweiden vorgesehen, die vom NVM angeregt wurde. Im Vorfeld wurde mit dem Gemeindepräsidenten von Moosseedorf, Peter Bill und der Wirtschaft-, Energie-, und Umweltdirektion des Kantons Bern, Abteilung Naturförderung (WEU-LANAT-ANF), die Möglichkeit einer Pflanzung von Kopfweiden im Bereich des renaturierten Dorfbaches abgeklärt. Dies direkt beim schönen Park am See mit Kinderspielplatz und der öffentlich zugänglichen archäologischen Einbaumvitrine mit dem 2011 entdeckten 6500 Jahre alten Einbaum. Nach Erhalt der Bewilligung für deren Pflanzung und auch der Klärung der regelmässig nötigen Rückschnitte der Weidentriebe, wurden die Vorbereitungen dazu aufgenommen. Thomas Scheurer hat im Biotop Bärenried und Erich Lang im Weidenhaus im Garten am Eichgutweg Weidenstecklinge von ca. 2.5 m Länge geschnitten.

So vorbereitet konnten am Samstagmorgen die Pflanzung angegangen werden. Grant de Yoe und Erich Lang hoben auf beiden Seiten des Dorfbaches Pflanzlöcher von gut 0.5m Tiefe aus.

Die Weidenstecklinge wurden darin eingesteckt und zum besseren Anwachsen noch gewässert. Nun stehen am renaturierten Bachlauf, neun gut 2 m lange Weidenstecklinge, welche hoffentlich gut anwachsen und im Verlaufe der Jahre, bei richtiger Pflege Ihren charakteristischen Kopf ausbilden. Damit die Leibespeise des Bibers am Bach nicht gleich abgeknabbert wird, wurden die meisten Weiden noch mit einem Schutzgitter versehen.

Zur Pflege werden die Triebe im unteren Bereich der Stämme geschnitten, damit sich die Äste nur im Kopfbereich der Weide entwickeln. Durch einen regelmässigen Rückschnitt der Äste verdichtet sich der oberste Bereich und es bildet sich schliesslich der charakteristische Kopf der Weide.

Kopfweiden sind ein altes Kulturobjekt und ein Element zur Gestaltung der Landschaft und wurden früher zur Herstellung von Korbwaren gebraucht. Sie bieten vielen Insekten, Schmetterlingen, Vögeln und Fledermäusen Nahrung und Unterschlupf.

Auszug aus dem [BirdLife Merkblatt zu Kopfweiden](#): *"Gleichzeitig bieten Kopfweiden mit ihrem weichen Holz und der löchrigen Substanz einen vielfältigen Lebensraum auf kleiner Fläche: Nischen für Höhlen bewohnende Vögel und Fledermäuse sowie Nahrung für rund hundert Insektenarten. Bestehende Kopfweiden erhalten und wieder pflegen, ist ebenso sinnvoll wie das Pflanzen neuer Exemplare. Ohne grossen Aufwand und Hilfsmittel können diese Kleinstrukturen wieder die Landschaft und den Siedlungsraum bereichern."*

Dank der richtigen, aber nicht schwierigen Pflege der Kopfweiden werden diese in Zukunft zu einer grossen Bereicherung dem schönen, offenen Dorfbaches entlang. Ein Gewinn optischer Art, aber natürlich wie geschildert auch für zahlreiche Insekten und somit weiterer Tiere.

Mit Hilfe der Infos aus dem Merkblatt zu Kopfweiden können Sie auch in Ihrer Umgebung eine oder mehrere Kopfweiden pflanzen, so deren Anziehungskraft nutzen und dann die Entwicklung beobachten.

Gerne stehen wir vom NVM für weitere Auskünfte zu Ihrer Verfügung und können bei Bedarf auch kleine oder grössere Stecklinge im Vor- oder Spätwinter zu Ihrer Verfügung stellen, damit Sie selber Kopfweiden pflanzen können.

Bericht und Bilder Erich Lang, 21.11.2020 (Yoe de Grant, Iris Baumgartner)